



HYDRONIC^{*} B 5 W SC und D 5 W SC

Informationsblatt zum Werkseinbau

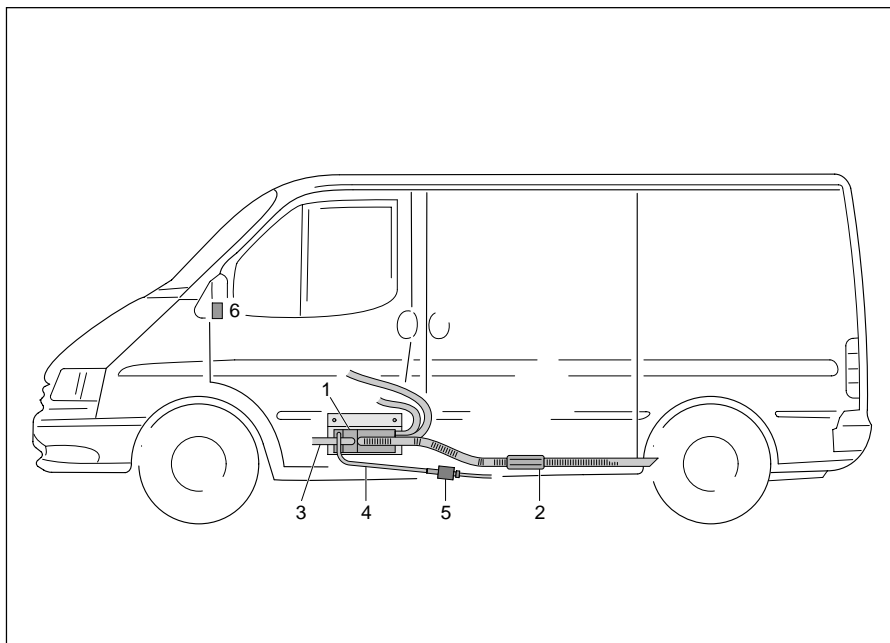
Eberspächer®

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D-73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939-00
Telefax
(0711) 939-0500

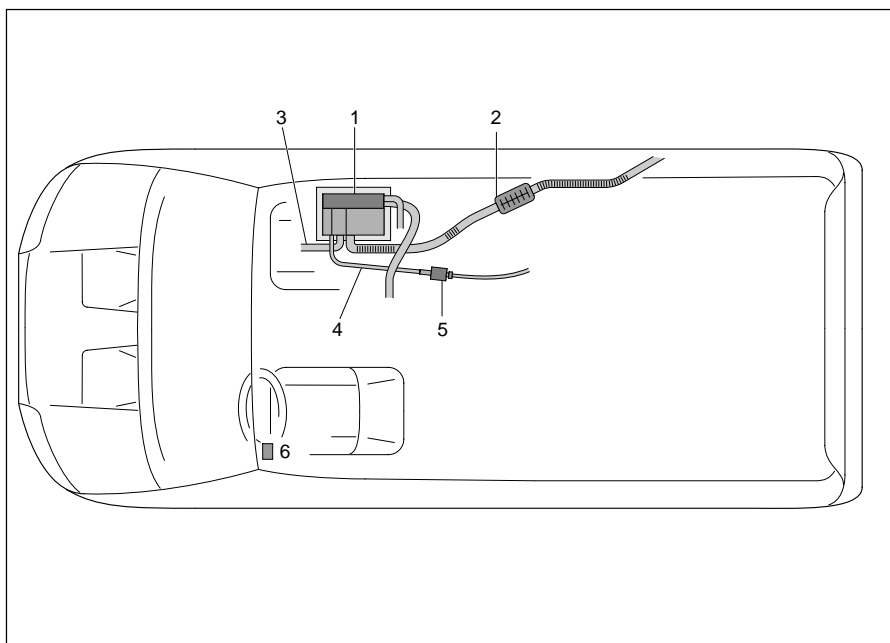
www.eberspaecher.de

HYDRONIC B 5 W SC und D 5 W SC im Ford Transit



Ausführungen:

D 5 W SC	25 2014 05 00 00
Grundgerät	25 1920 01 00 00
B 5 W SC	20 1775 05 00 00
Grundgerät	20 1753 01 00 00



- 1 Heizgerät *HYDRONIC*
- 2 Abgasführung
- 3 Verbrennungsluft-Ansaugung
- 4 Brennstoffleitung
- 5 Dosierpumpe
- 6 Bedienelement (Mini-Uhr)

Bitte beachten

Dieses Informationsblatt ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges bzw. Heizgerätes können sich Abweichungen gegenüber diesem Informationsblatt ergeben. Ergänzend zu diesem Informationsblatt ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

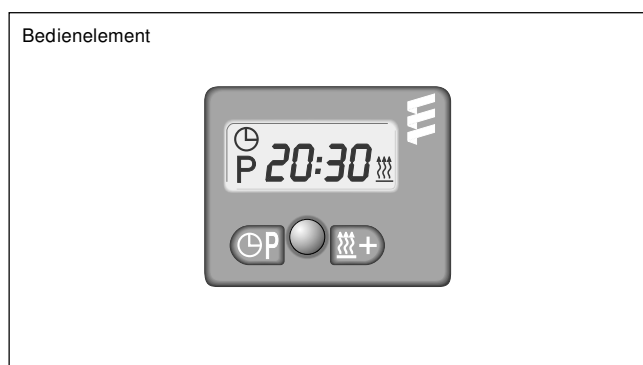
Einbauplätze

Heizgerät (siehe Grafiken Seite 1)

Das Heizgerät ist auf der rechten Fahrzeugseite, hinter der Beifahrertrittstufe, in einer Abdeckung am Fahrzeugboden montiert.

Bedienelement (siehe Bild rechts)

Die Mini-Uhr ist links neben dem Lenkrad eingebaut.



Brennstoffversorgung

Bei Benzin- und Dieselfahrzeugen erfolgt die Kraftstoffentnahme über ein separates Steigrohr in der Tankgeberarmatur.

Bei Benzinfahrzeugen ist die Dosierpumpe an einer Quertraverse in der Nähe des Tankes montiert.

Abgasführung

Die Abgasleitung mit Schalldämpfer mündet vor dem rechten Hinterrad.

Diagnose

Der Fehlerspeicher kann mit dem Diagnosegerät von Eberspächer ausgelesen werden.

Diagnosegerät 22 1512 89 00 00

Adapterkabel 22 1000 30 71 00

Steuergeräte

B 5 W SC 20 1775 05 00 00
Steuergerät 25 1917 55 00 02

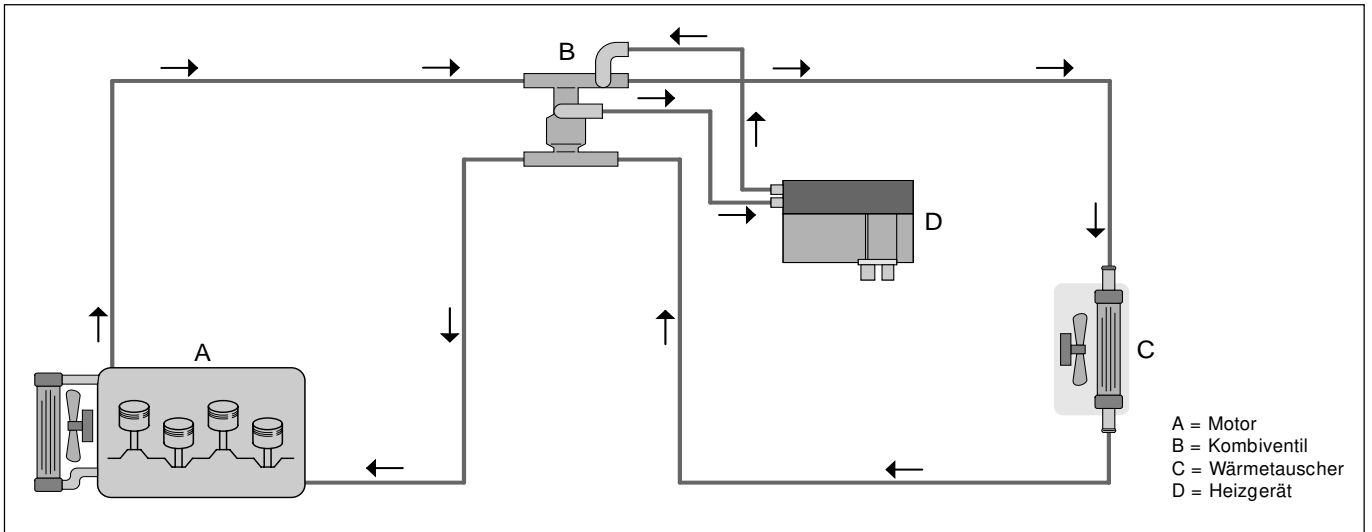
D 5 W SC 25 2014 05 00 00
Steuergerät 25 1917 55 00 01

Sonderteile

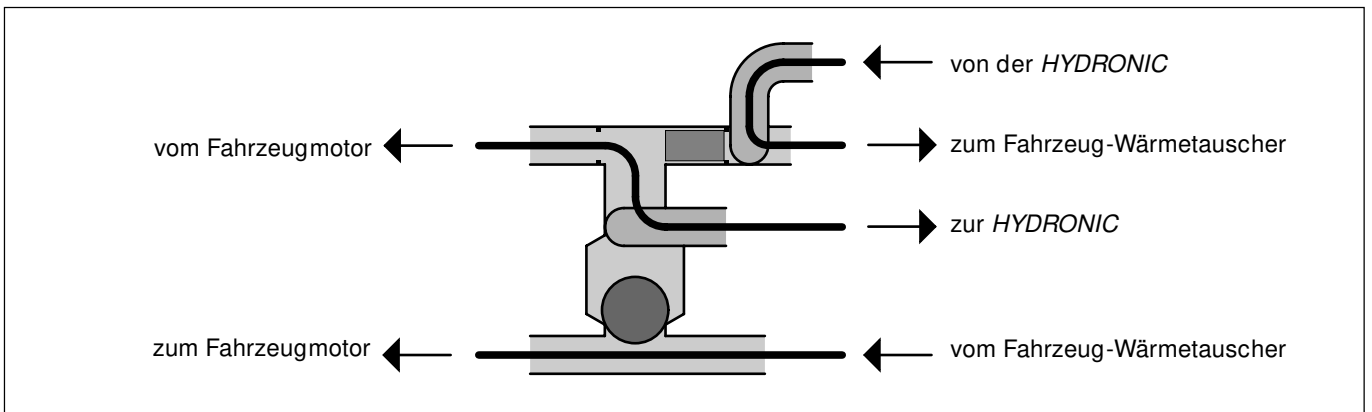
Mini-Uhr 25 2014 80 40 00

Es gibt keine Abweichungen zum Universalgerät.

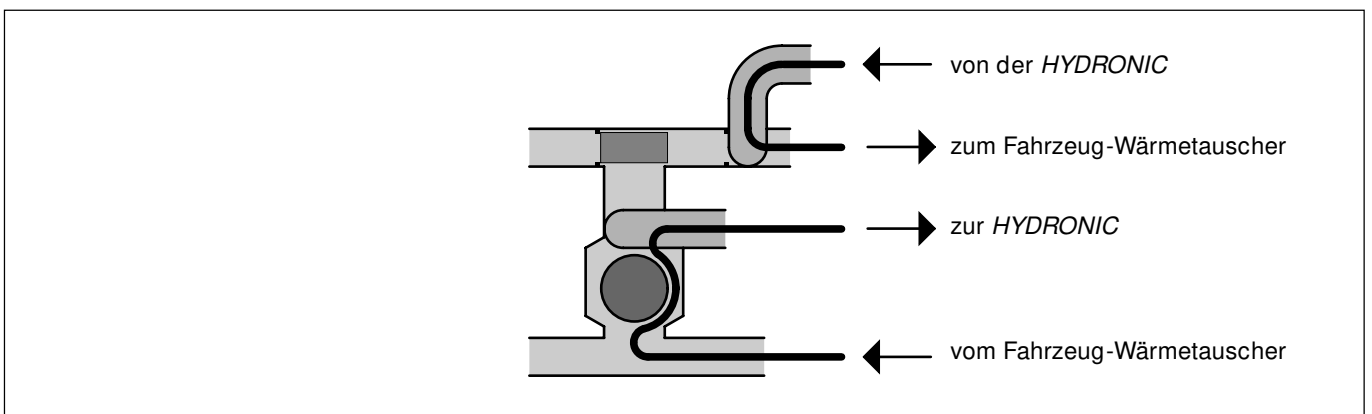
Wasserkreislauf



HYDRONIC und Fahrzeugmotor in Betrieb



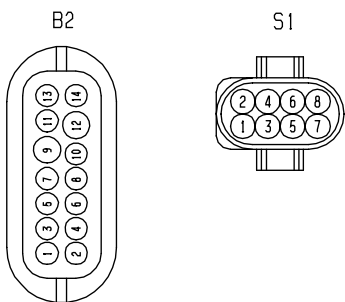
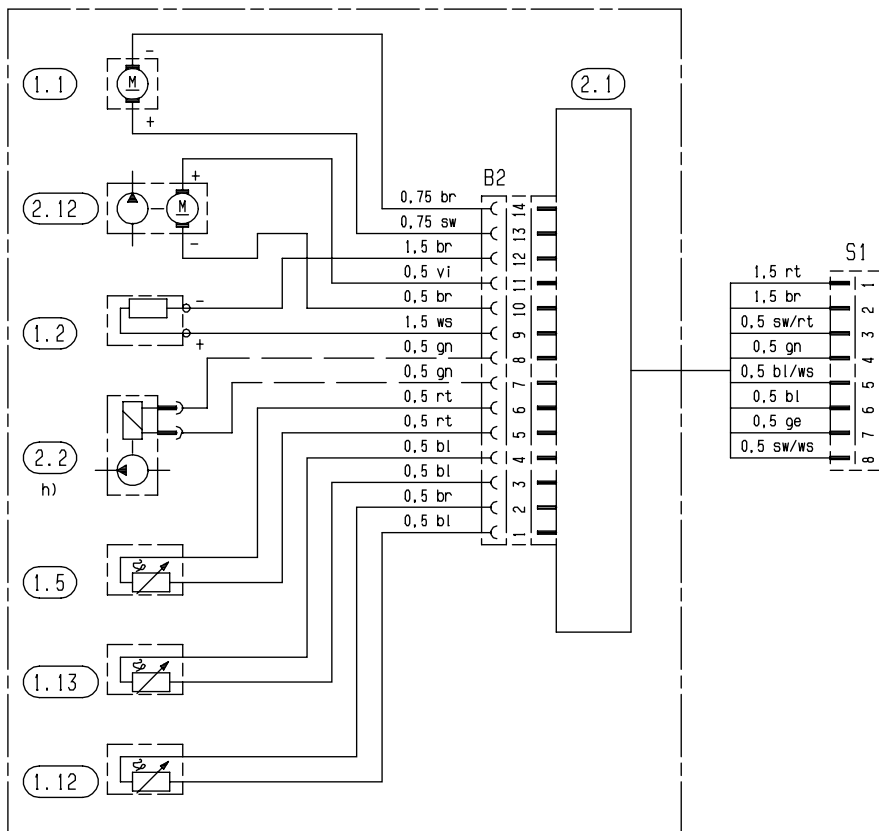
HYDRONIC in Betrieb, Fahrzeugmotor aus



Bei eingeschalteter Standheizung wird die Wärme ausschließlich dem Fahrgastraum zugeführt. Es findet keine Motorvorwärmung statt.

Bei laufendem Fahrzeugmotor wird die Wärme dem Motor und dem Innenraum zugeführt.

Schaltplan 12 Volt, B 5 W SC / D 5 W SC – 25 2014 00 96 01



25 2014 00 96 01

Teilleiste

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler

- 1.12 Flammfühler
- 1.13 Temperaturfühler

- 2.1 Steuergerät
- 2.2 Brennstoffdosierpumpe
- 2.5.7 Relais Fahrzeuggebläse
- 2.7 Hauptsicherung (25 A)
- 2.7.1 Sicherung, Betätigung (5 A)
- 2.7.5 Sicherung, Fahrzeuggebläse (25 A)
- 2.12 Wasserpumpe

- 3.1.9 Schalter, Lüften
- 3.2.6 Schaltuhr, Mini

- 5.1 Batterie
- 5.1.2 Sicherungsleiste im Fahrzeug
- 5.9.1 Schalter, Fahrzeuggebläse
- 5.10 Fahrzeuggebläse

- a) für Zuheizkriterium an D+ anschließen (Option)
- d) Standlüften (Option)
- f) Leitung auftrennen
- g) nur bei B4 / 5W
- h) nur bei D4 / 5W
- k) Schalter heizen <5 °C

— — — Ford Lieferumfang

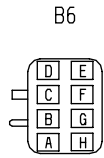
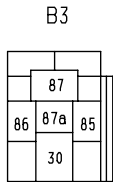
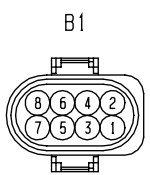
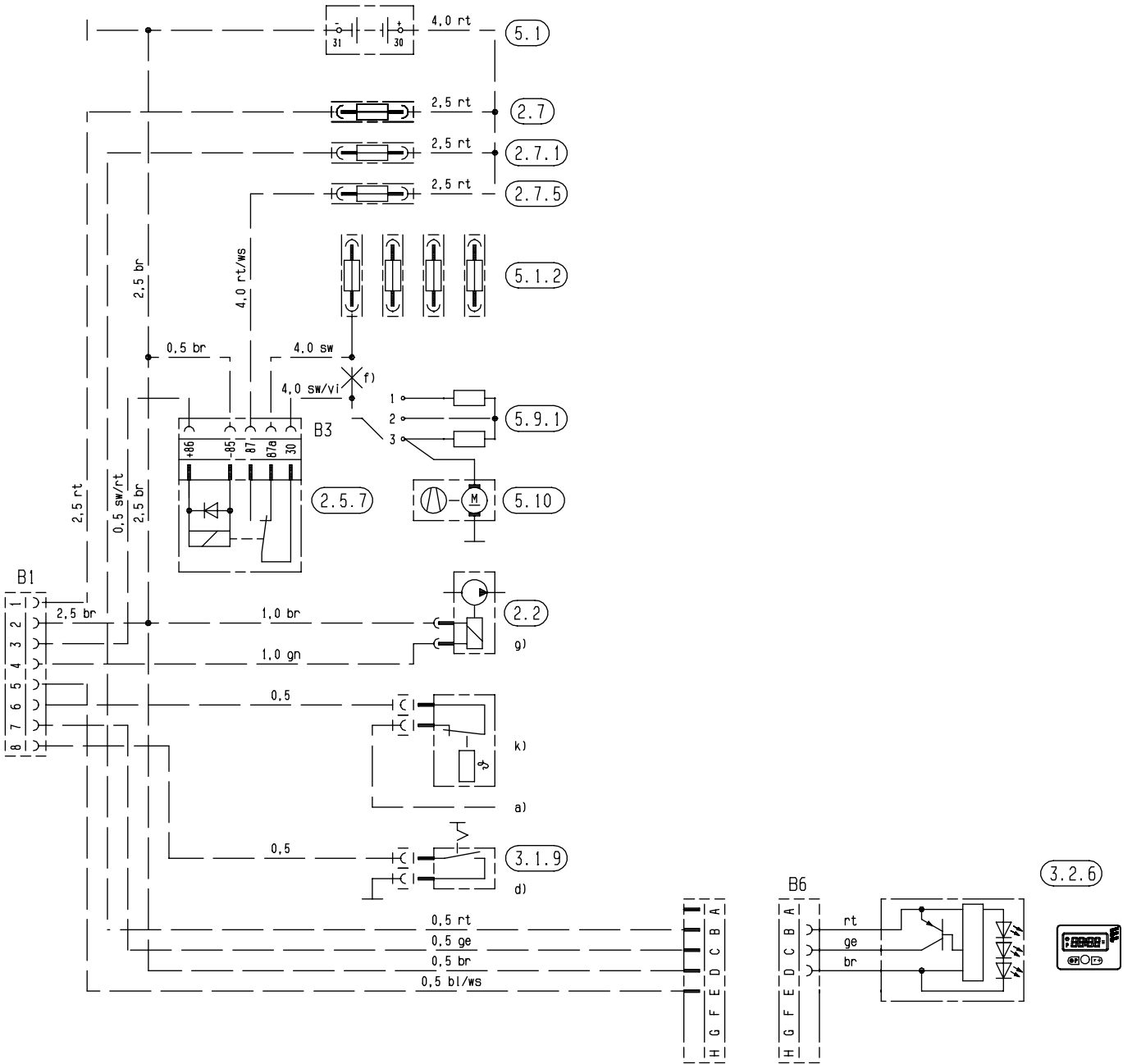
Länge Plus + Läng Minus: ≤5m Querschnitt 4 mm²
 ≥ 5 m ≤ 8 m Querschnitt 6 mm²

Unbenützte Leitungsenden isolieren.
 Stecker- und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittseite dargestellt.

Kabelfarben

- bl = blau
- br = braun
- ge = gelb
- gn = grün
- gr = grau
- li = lila
- or = orange
- rs = rosa
- rt = rot
- sw = schwarz
- vi = violett
- ws = weiß

Schaltplan 12 Volt, B 5 W SC / D 5 W SC – 25 2014 00 96 01



25 2014 00 96 01